

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

19.3.1861 (No. 77)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 77.

Dienstag den 19 März

1861.

Bekanntmachung.

Freitag den 15. März bis zum 22. incl., Vormittags von 10 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 5 Uhr, ist im Großh. Drangeriegebäude ein geschichtliches Gemälde von Hofmaler Feodor Diez in München „Vor den Thoren Leipzig's den 19. October 1813“ ausgestellt. Auf den Wunsch des Künstlers wird ein Eintrittsgeld von 6 Kreuzer zum Besten des katolischen Frauenvereins erhoben.

Galeriedirektion.

2mal.
morgen.

Gewerbe-Verein Karlsruhe.

Cursus gewerblicher Buch- und Rechnungsführung für Frauen und erwachsene Töchter aus dem Gewerbebestande.

Zu einer Zeit, wo durch die bevorstehenden umfangreichen Reformen im Gewerbewesen auch dem weiblichen Geschlecht ein größerer Kreis der Arbeitsthätigkeit angewiesen wird und für dasselbe Kenntnisse in gewerblicher Buch- und Rechnungsführung von hoher Wichtigkeit geworden sind, bietet sich Frauen und Töchtern hiesiger Gewerbetreibender Gelegenheit zu gründlicher Erwerbung dieser so wichtigen und nützlichen Kenntnisse.

Herr Gewerbe- und Wanderlehrer Th. Beger aus Stuttgart hat an den Verein das Anerbieten gestellt, unter dessen Mitwirkung einen Cursus in gewerblicher Buch- und Rechnungsführung für Frauen und erwachsene Töchter aus dem Gewerbebestande hier zu eröffnen und laden wir zu recht zahlreicher Theilnahme an diesem so zeitgemäßen Unternehmen ein, indem wir die Bedingungen mittheilen, sowie daß Anmeldungen zum Beitritt zu machen sind bei

Herrn Kunsthändler **Solzmann.**

„ Buchhändler **Ulrici.**

Der Cursus umfaßt 36 — 40 Unterrichtsstunden. Die hierin vorkommenden Lehrgegenstände sind:

Gewerbliche Buchführung, Anfertigung von Rechnungen, Scheinen, Frachtbriefen, Quittungen, Rechnungsauszügen, von Geschäftsbriefen aller Art, Mahn- und Klagschreiben, Aufstellung der Vermögensaufnahme.

Jede Schülerin wird — die Tochter das Gewerbe ihres Vaters, die Frau das Gewerbe ihres Mannes, bei der Buchführung, sowie beim ganzen Unterricht zur Grundlage nehmen und behandeln.

Der Unterricht wird bei Tag in Abtheilungen von 25 Schülerinnen, die Frauen in abgesonderter Abtheilung, in je 1 1/2 Stunden jeden Tag erteilt.

Der ganze Cursus mit Einschluß des Lehrbuches und der nöthigen Hefte kostet die Theilnehmerin 8 fl., welche zum Voraus bezahlt werden.

Der Cursus beginnt, wenn sich 60 Theilnehmerinnen zu demselben einfinden.

Die Abhaltung des Cursus dürfte in die Mitte oder Ende des Monats August fallen.

2. 3mal.
Freitag
Montag.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

Dienstag den 19. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;

Mittwoch den 20. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,

goldene und silberne Taschenuhren, silberne Es- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Stachnadeln, Reißzeuge etc.;

Donnerstag den 21. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Ober- und Unterleinen, Wälder, Rissen, Garn, Schuhe, Sessel, Zinngeschirr, Bügelleisen, Regenschirme etc.;

Freitag den 22. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 17. März 1861.

Leihhaus-Verwaltung.

6mal. 4.

5.
3. u. 24. März.
by.

Mastviehversteigerung.



In der Stärkefabrik zu **Durlach** werden **Montag den 23. März**, während des Viehmarktes, **Vo mittags 11 Uhr, 13 fette Kühe** versteigert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnung zu vermieten.

Es ist auf den 23. October l. J. Neuthorstraße Nr. 28 der zweite Stock durch den eingetretenen Dienstwohnungsbezug des gegenwärtigen Herrn Miethers zu vermieten, bestehend in 9 Zimmern, Küche, 3 Mansardenzimmern, wovon 2 tapeziert sind, Schwarzwaschkammer, Holzremise, großem Keller, Antheil am Waschhaus, großem Speicherraum und Hausgärtchen. Näheres beim Hauseigentümer. Auch würde die Wohnung entsprechend der gegenwärtigen Vermietung schon früher beziehbar abgegeben.

by.
Bartberger.

Wohnung zu vermieten.

Auf den 23. Juli d. J. ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Alkof nebst sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres Kreuzstraße Nr. 5 im Laden.

by.
Götz.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

In einer frequenten und für jedes Geschäft passenden Lage der Langenstraße ist auf den künftigen 23. Juli beziehbar ein schöner Laden nebst anrenzender Wohnung und sonstigen Erfordernissen an reinliche und Ordnung liebende Geschäftsleute, aber an ein geräuschloses Geschäft vorzugsweise billig zu vermieten. Schriftliche Anfragen mit Chiffre X. befördert das Kontor des Tagblattes.

Imm.
Hm. C. Braunwarth.
Sonnlag.

Zimmer zu vermieten.

Hirichstraße Nr. 12, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstücken sogleich oder auf den 1. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Imm.
Fahrhaus, Dalsheim.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstücken sogleich oder auf 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten.

by.
Blor.

Durlach.

Logis zu vermieten.

In der Hauptstraße Nr. 39 sind auf den 23. Juli d. J. der mittlere und dritte Stock zu vermieten, beide Logis bestehen aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und sonstiger Bequemlichkeiten; zwei Zimmer von den Logis gehen auf die Hauptstraße, das dritte in den Hofraum. Näheres im Hause selbst.

Imm.
by.
Frankmann,
Krispian.

Logisgesuch.

Eine kleine, stille Familie sucht auf den 23. April ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zu-

Imm.
E. Giehne.

gehör; es darf auch außer der Stadt sein. Adressen wollen gefälligst im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Logisgesuch.

Wer ein Logis von 3-6 Zimmern auf 23. April zu vermieten hat, wird gebeten, seine Adresse abgeben zu lassen bei Dollmeischer Albert Zittel, Adlerstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

by.
Zittel.

Wohnungsgeuch.

Von einer aus 2 Personen bestehenden Familie wird auf den 23. Juli eine Wohnung von 5-6 Zimmern, wovon 2-3 auf die Straße gehen, mit Küche und Zugehör zu miethen gesucht. Anerbietungen beliebe man Langestraße Nr. 131 im Laden abzugeben.

Imm.
Carl Schweizer

Zimmergesuch.

Auf den 1. April wird ein hübsch möblirtes Zimmer mit Alkof oder auch ein einzelnes größeres von einem Herrn zu miethen gesucht. Betreffende Anerbietungen abzugeben neue Waldstraße Nr. 79 zu ebener Erde.

3. Roth,
Lj. Annaberg,
Sonnlag.

Zimmergesuch.

Ein solides Frauenzimmer sucht auf 1. April ein unmöblirtes Zimmer, wo möglich auf die Straße gehend. Offerten unter Chiffre B 25 sind auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

by.
Becker.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Es wird auf Ostern ein braves Mädchen in Dienst gesucht, das waschen, putzen, etwas kochen und schön spinnen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt. Zu erfragen Rüppurrstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

by.

[Dienst Anträge.] Zwei Mädchen, wovon das eine kochen, waschen, putzen und spinnen, das andere schön nähen und putzen kann, finden auf Ostern Stellen: Kreuzstraße Nr. 7.

by.

[Dienst Anträge.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sowie ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, werden auf Ostern von einer aus zwei Personen bestehenden Familie in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 131 im Laden.

Imm.
Carl Schweizer

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen bei Bäckermeister Böß, Langestraße Nr. 17.

by.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 11 im Hintergebäude im zweiten Stock.

by.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sehr gut kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch gut empfohlen wird, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 21.

by.

[Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, welche gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 49.

by.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das nähen kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 24.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus dem Oberlande, welches noch nie hier diente, etwas kochen, spinnen, waschen und puzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von 16 Jahren, das noch nie hier diente, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn, und kann sogleich oder bis Ostern eintreten. Näheres in der Adlerstraße Nr. 6.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus dem Oberlande, welches noch nie hier gedient hat, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht sogleich eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, puzen, überhaupt einer Haushaltung vorstehen kann, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen Neuhofstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, welche gut kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gut empfohlen wird, sucht bei einer kleinen Familie auf Ostern eine passende Stelle. Näheres Adlerstraße Nr. 40.

[Dienstgesuch.] Eine solide und stille Person von festem Alter, welche sehr gut kochen und einer Haushaltung vorstehen kann, wünscht bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 14 im Hinterhaus im untern Stock von 3 — 6 Uhr Nachmittags.

[Dienstgesuch.] Eine Frau wünscht auf Ostern eine Stelle als Haushälterin oder Kindfrau zu erhalten. Zu erfragen Duerstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

Kapital auszuleihen.

Bei Hofbäcker Liefer sind 200 fl. Pfandgeld zum Ausleihen bereit. Näheres bei demselben.

Stellenantrag.

Ein junger kräftiger Bursche, der sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht und sich für eine Wirthschaft eignet, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 38.

Stellenantrag.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, auch etwas nähen, überhaupt einer Haushaltung gut vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich einen Platz in der Langenstraße Nr. 57 im untern Stock.

Hausknechtgesuch.

Ein junger Bursche vom Lande, welcher mit gutem Zeugniß versehen ist und mit einem Pferde

umgeben kann, wird als Hausknecht gesucht. Der Eintritt kann am 23. d. M. geschehen. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 12.

Stellegesuch.

Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, das Kleidermachen, Nähen und Bügeln erlernt hat, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

N. B. Nr. 1928. Gasthof-Köchin.

Wer solche in allen Theilen der Kocherei und Bäckerei ic. erfahrene Köchin auf nächstes Ziel in Dienst zu nehmen willens ist, wolle seine Adresse zustellen dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Ritterstraße Nr. 10 dem Museum gegenüber.

Stellegesuch.

Ein kräftiger, junger Mann, der beim Militär diente und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich eine Stelle zu Pferde oder als Hausknecht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Ein solides Mädchen, das Kleider und Bug machen, bügeln und fräsen kann, wünscht hier oder auswärts eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 52.

Stehengebliebener Regenschirm.

Schon im Monat November oder Dezember v. J. blieb irgendwo ein grünseidener Regenschirm mit gelber Halskrücke stehen. Man bittet, denselben gegen Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ackerverkauf.

Es ist ein Morgen Acker, gutes Feld, um den Preis von 900 fl., zunächst dem Clever'schen Bierkeller, sogleich zu verkaufen. Näheres Rüppurrerstraße Nr. 12 im Hintergebäude im zweiten Stock.

Hund-Verkauf.

Ein schwarzer Rattenfänger, sehr gut, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

Kronenstraße Nr. 19 werden gebrauchte Kinderwiegen und Bettlädchen angekauft und gut bezahlt.

Leçons particulières de langue française et heures de conversation.

J. A. Chevalley-Barrau,

Instituteur suisse, Carlsstrasse Nr. 6.

Französischer Privatunterricht und Konversationsstunden bei

J. A. Chevalley-Barrau, Professor, Karlsstraße Nr. 6.

Bertrich im Fürstl. Palast

Franziska Biloth, Wl. Nr. 33, 2. Stock

Zinnl. Nr. 2

Zinnl. Nr. 1

Privat-Bekanntmachungen.

2mal.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlte frisch angekommenes ächtes Selter-
fer-, Emser-, Schwalbacher-, Friedrichs-
haller Bitter-Wasser 2c. 2c.

1mal.

Materialien

zur Bodenwischbereitung empfiehlt
C. F. Dollmätisch Sohn,
heim Marktplatz.

3mal. 2.
25. März
3. April.

**Wachskerzen für Confir-
manden**

verkauft in ausgezeichnet schöner Waare
Conradin Haagel.

2mal.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlte:

Frischen grünen Kräuterkäs,
**Fromage de Brie, de Neuchâ-
tel** (Bondons), **de Rocquefort, Mün-
sterkäs** mit und ohne Kümmel in Schachteln, alten
Parmesan, Chester, frischen Edamer-
(holl.), feinsten **Emmenthaler-** (Schweizer-)
Käs und besten **Limburger-** (Badstein-)
Käs 2c. 2c.

5mal. 4.
Ingluf.

Ausgesebte Bänder

in großer Auswahl
bei **C. Th. Bohn.**

2mal.

Leinene Taschentücher

sind in verschiedenen Größen und Quali-
täten zu ganz besonders billigen
Preisen eingetroffen bei

N. L. Somburger,
Langestraße Nr. 203.

by.

Neueste Mode in

Damen-Mänteln

empfehlen

Geschwister Hochberger,
Zähringerstraße Nr. 102.

Neue Sendungen!!!

⁶/₄ breite

3mal.

französische Cattune

(wasch- und lufttucht)

die Elle zu 12 Kreuzer,

in großer Auswahl bei

L. S. Leon Söhne.

**Feldstühle für Zeichner und
Maler,**

2mal.

einfach und bequem zum Tragen, empfiehlt

Karl Fried. Rupp,

End der Blumen- und kleinen Herrenstraße.

Salzsäcke und Salztuch-Kester,
zu Pustüchern sich eignend, empfiehlt

1mal.

C. Berkmüller,
nächst der Münze.

Mit Ruhrer Steinkohlen

5.
morgm.

ist die erwartete Schiffsladung in **Leopoldsha-
fen** angekommen, enthaltend die beste Sorte für
Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung,
nebst einer Parthie **Schmiedekohlen.**

Ich empfehle solche direkt ab Schiff in Wagen-
ladungen von circa 30 Ctr., sowie in einzelnen
Centnern von meiner hiesigen Niederlage zu den
billigsten Preisen.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Literarische Anzeige.

Der Schalks-Narr,

1mal.

ein humoristisch-satirisches Wochenblatt,
erscheint hier seit Neujahr und erfreut sich, besonders
seit den Mittheilungen aus dem „Tagebuche eines
reisenden Teufels“, einer täglich wachsenden Theil-
nahme. Nur der Vorwurf hier zusprechender Nicht-
müchener, daß das Blatt für auswärts nicht
genugsam angekündigt sei, veranlaßt uns zu dieser
Anzeige, mit welcher wir eine freundliche Ein-
ladung zum Abonnement verbinden: — für Bayern
ganzjährig 2 fl. Zu beziehen durch alle Postan-
stalten und Buchhandlungen.

München, im März 1861.

Die Redaktion des Schalks-Narren.

Niederkranz.

1mal.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Schachklub.

1mal.

Außerordentliche Versammlung: 8 Uhr
im **Café Beck.**

Der Vorstand.

by.

Die Viederhalle

2. Aufl. veranstaltet **Mittwoch den 20. März**, Abends 7 Uhr beginnend **eine musikalische Abendunterhaltung** im Lokale der Gesellschaft Eintracht für die Mitglieder dieser Gesellschaft und besonders Eingeladene, welche Letztere Eintrittskarten erhalten.

Mäntel und Hüte wollen vor dem Eintritt in den Saal in der Garderobe abgelegt werden.

Das Programm nebst den Texten der Chöre wird am Abend des Konzerts zu Gunsten des bad. Frauenvereins für 3 fr. ausgegeben.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 19. März II. Quart. 39. Abonnementsvorstellung. **So machen's Alle.** (Cosi fan tutte.) Komische Oper in 2 Aufzügen, von W. A. Mozart. Neue Bearbeitung von Eduard Devrient. Die Recitative arrangirt von W. Kaliwoda.

Donnerstag den 21. März II. Quart. 40. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **Unsere Freunde.** Original-Lustspiel in fünf Akten, von Dr. Max Ring.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 13 vom 16. März 1861.

Provisorisches Gesetz.

Die Eingangszollfreiheit für rohes Zinn ohne Unterschied der Herkunft betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 7. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Eisenbahn-Transportinspektor Hermann Helmingert die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich verliehene Ritterkreuz des Franz-Joseph-Ordens anzunehmen und zu tragen. Die gleiche allerhöchste Erlaubniß erhielt unter dem gleichen Tage der Oberleutnant Kayle vom zweiten Füsilier-Bataillon für den ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen St. Stanislausorden dritter Klasse.

Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 14. Februar d. J. allergnädigst bewogen gefunden: den Vorstand der Steuerrechnungsrevision, Oberrechnungsrath Rosenfeldt auf sein ehrenbüchsiges Ansuchen wegen vorgeführten Alters in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 4. März d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem Lieutenant Kuenzer vom Armecorps die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus demselben zu ertheilen; den Garten-aufseher Johann Wagner in Ettlingen zum Hofgärtner alda zu befördern.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8. März d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Forstinspektor Geiswig in Säckingen die Forstinspektion Freiburg zu übertragen; den Bezirksförster von Berg in Freiburg zum Forstinspektor in Säckingen zu ernennen; den Bezirksförster Wannemacher in Staufen auf die Bezirksförsterei Wendlingen mit dem Wohnsitz zu Freiburg zu versetzen; den außerordentlichen Professor Dr. Otto Spie-

gelberg in Göttingen zum ordentlichen Professor in der medizinischen Fakultät der Universität Freiburg und zum Direktor der Entbindungsanstalt daselbst, sowie zum Oberhebarzt und Hebammenlehrer für den Oberberkekreis zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 15. März d. J. gnädigst bewogen gefunden: den Hofphysikus Sollitofser, unter Ernennung zum Medizinalrath, zum Mitglied der Sanitätskommission zu bestellen; dem Medizinalrath Molitor den Charakter als Geheim Hofrath zu verleihen; die auf den Geheim Hofrath Professor Dr. Roschirt gefallene Wahl zum Prorektor der Universität Heidelberg für das Studienjahr von Ostern 1861 bis dahin 1862 zu bestätigen; den Kameralpraktikanten Franz Siegel von Bruchsal zum Sekretär bei dem katholischen Oberkirchenrath zu ernennen; den Expeditior Zwiebelhofer bei der Direktion der Forste, Berg- und Hüttenwerke wegen vorgeführten Alters und körperlicher Leiden in den Ruhestand zu versetzen, und den Finanzministerialkanzlisten Meerwart zum Expeditior bei der genannten Direktion zu befördern.

Dienstverledigungen.

Die Stelle eines Amtsgerichts- und Amtsassistenten-Arzt zu Rastatt, mit Staatsdienerereignenschaft, einer Befoldung von 180 fl. und einem Pferdeouragaversum von 120 fl. — Das Amtskreisrevorator Lorrach.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 29. Januar d. J. Amtschirurg Karl Schöpflin in Neckargemünd; am 18. Februar der katholische Dekan und Pfarrer Simon Wolpert von Hofmersheim; am 21. Februar der katholische Stadtpfarrer Anton Rautter zu Stühlingen.

Notizen für Mittwoch 20. März:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevorator: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlaß des Revisionsgeometers Bogenschütz, 9 Uhr Vormittags, Stephaniensstraße Nr. 47.
 „ gr. Gutsverwaltung: Mastvieh- und Fruchtversteigerung auf großh. Domäne Stutensee, 2 Uhr Nachmittags.
 „ Leihhausverwaltung: Pfänderversteigerung, 2 Uhr Nachmittags.
 Friedrichsthal, gr. Bezirksforstei: Holzversteigerung aus großh. Hardtwalde. Zusammenkunft 9 Uhr früh auf der Grabener Allee am Schröder-Stafforter Weg.
 Deutschneureuth, Bürgermeisterei: Holzversteigerung. Zusammenkunft 9 Uhr Morgens auf der Eggensteiner Allee am Holzschlag.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

17. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27° 11"	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 9	27° 11"	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 7½	27° 10"	„	„
18. März				
6 U. Morg.	+ 3½	27° 4"	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 3	27° 8"	„	„
6 „ Abds.	+ 3½	27° 7"	„	umwölkt

Getauft:

12. März. Gustav Konrad Johann Christian, Vater Konrad Sutor, Locomotivführer.
 17. „ Karl Heinrich Konstantin, Vater Jakob Golling, Zimmermann.
 17. „ Karoline Elisabeth, Vater Christian Trautwein, Schlosser.
 17. „ Emilie Friederike, Vater Karl Anselm, Zeichner.
 17. „ Karoline Friederike Luise, Vater Philipp Friedrich Benjamin Kuge, Schreinermeister.
 17. „ Luise Dorothea, Vater Friedrich Kurzmann, Maschinenschlosser.

Gestorben:

18. März. Luise Berdmüller, alt 35 Jahre, Ehefrau des Mechanikus Berdmüller.

Zumal.
Jahreshey.

Frühjahrs-Mäntel und Kleiderstoffe

empfehlen in großer Auswahl

Leipheimer & Weeber.

Zumal.

Versicherung von Badischen 4 $\frac{1}{2}$ % Obligationen
gegen die am 22. dieses Monats stattfindende vierte Verloosung.
Versicherungsprämie 6 fr. für 100 Gulden.
Karlsruhe, den 14. März 1861.

Gebrüder Haas.

Zumal. 2.

21. u. 23.
März.

Ausverkauf

von weißen Vorhangstoffen jeder Art, Piquedecken, Leinen- und Batist-Taschentüchern. Um mit vorstehenden Artikeln vollständig aufzuräumen, werden solche zu den billigsten Preisen abgegeben bei

L. F. Stephan,
Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Zumal.

Frühjahrs-Mäntel

sind heute in großer Auswahl von 5 bis 20 fl. von Paris angekommen bei

C. Salphen,
Zähringerstraße Nr. 110.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Gülich, Fabr. mit Fam. u. Bed. v. Pforzheim. Hr. Rambach, Priv. v. Lindau. Hr. Gray, Kfm. v. Hamburg. Hr. Gunkel, Kfm. v. Elberfeld.

Englischer Hof. Se. Durchl. Fürst Hohenlohe-Langenburg mit Begl. u. Bed. v. Baden. Hr. v. Stockholm, Kant. v. Weba. Hr. van der Krone von Remscheid. Hr. Meidinger u. Hr. Kopf, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Erlanger, Kfm. v. Mainz. Hr. Kreuzwerth, Kfm. v. München. Hr. Wachtolf, Kfm. v. Freiburg i. d. Schweiz.

Erbprinzen. Hr. Seidlig mit Frau von Hannover. Hr. Burkland m. Fam. v. Trarbach. Hr. Steiner, Bes. v. Koblfurt. Hr. Seuffert, Fabr. v. Solingen. Hr. Hornig, Fabr. v. Chemnitz.

Geist. Hr. Schäfer, Kfm. v. Rippenheimweiler. Hr. Mayer, Müllermeister von Kollmarseeuth. Hr. Steiner, Gastwirt v. Strohbach.

Goldener Adler. Hr. Müller, Kfm. v. Solothurn. Hr. Roth, Verwalter v. Fernach. Hr. Lenk, Kaufm. von Reutlingen. Hr. Greberger, Kfm. v. Göttingen. Hr. Reiser, Techniker v. Gaggenau. Hr. Enkel, Metzgermeister v. Espingen. Hr. Roberts, Kfm. v. Grefeld.

Goldener Ochse. Hr. Lersch, Kaufm. v. Pforzheim. Hr. Brühl, Geometer v. Singen. Hr. Armbruster, Kfm.

v. Köln. Hr. Reich, Kaufm. v. Kreuznach. Hr. Müller, Kfm. v. Mannheim. Hr. Wenz v. Frankfurt.

Goldene Traube. Hr. Stalcker, Kfm. v. Stuttgart.

Hr. Staub, Kfm. v. Durbach.
Grüner Hof. Hr. Preffel, Kfm. v. Ulm. Hr. Voigt, Fabr. v. Basel. Hr. Döbrich, Kaufm. von Coburg. Hr. Glock, Priv. v. Freiburg.

Hôtel Große. Hr. Söllmann, Priv. mit Frau von Nürnberg. Hr. Köhler, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Birnbacher, Kfm. v. Mannheim. Hr. Gram, Kfm. v. Neuwied. Hr. Löwe, Kfm. v. Bremen. Hr. Hinsberg, Insp. v. Frankfurt.

Mohren. Hr. Binder, Reisender v. Reichenbach.

Stadt Pforzheim. Hr. Fesmeier, Dek. v. Lorsch. Hr. Armen, Kaufm. von Lyon. Hr. Frank, Reisender von Offenbach. Hr. Wolfmann, Part. v. Liestal. Hr. Reisker, Reisender v. Neustadt. Hr. Neumann, Fabr. v. Dribstfeld. Hr. Holz, Glasermeister v. Mühlhausen. Hr. Erhardt, Kanzleirath mit Frau v. Mannheim. Hr. Beurer, Reis. v. Mühlheim a. Rh. Hr. Fricker, Gutsbes. v. Wehof.

Wiener Hof. Hr. Kübel, Dek. v. Einsheim. Hr. Gebr. Christmann, Hdsl. v. Wartenstein. Hr. Bronzius, Hdslm. v. Oberschopfheim.

In Privathäusern.

Bei Revisor Brummer: Hr. Rosa Bier v. Strümpfelbronn. — Bei Kupferschmied Bock: Hr. Karoline Daucher v. Königshach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müllerschen Postbuchhandlung.